



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU-FW-Fraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
15.12.2025

München wird Modellregion für autonomes Fahren

Antrag Nr. 20-26 / A 05588 von Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Veronika Mirlach, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 24.04.2025, eingegangen am 24.04.2025

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie:

„Die künftige Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag ‚Verantwortung für Deutschland‘ in Absprache mit den Bundesländern die Entwicklung und Mitfinanzierung von Modellregionen für autonomes Fahren in Aussicht gestellt.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich möglichst frühzeitig dafür einzusetzen, dass geeignete Gebiete auf Münchner Stadtgebiet oder auch die Gesamtstadt als Modellregion ausgewiesen werden. Ein besonderer Fokus soll hierbei neben dem MIV auf einem autonomen ÖPNV liegen.“

Die verspätete Beantwortung bitten wir zu entschuldigen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Im Rahmen der IAA 2025 hat ein Roundtable zur Modellregion autonomes Fahren stattgefunden, der u.a. von MZM, MCube und dem Digital Hub Mobility organisiert wurde. Im Zentrum der Veranstaltung stand ein u.a. vom Mobilitätsreferat im Rahmen von MZM ausgearbeitetes Visionspapier zur Zukunft des autonomen Fahrens mit dem Ziel, die Region bis 2045 international führend im Bereich des autonomen Fahrens im straßengebundenen ÖPNV und Güterverkehr zu machen.

Bei der Roundtable-Veranstaltung bekannten sich Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zur Förderung des autonomen Fahrens im ÖPNV und Güterverkehr. Von über

40 Partnern, darunter der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Oberbürgermeister Dieter Reiter und Hildegard Müller, Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie (VDA), wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet. Die Geschwindigkeit der Umsetzung ist abhängig von den verschiedenen Beteiligten und den zu stellenden Anträgen für insbes. Fördergelder bzw. deren Genehmigungen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent